



Antrag

der Fraktion der SPD

Recht auf Ganzttag für alle Schülerinnen und Schüler

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf sicherzustellen, dass das Recht auf Ganzttag auch für Kinder mit Förderbedarfen durchgängig gilt. Die notwendigen Unterstützungsleistungen sind durchgängig zu gewährleisten.

Begründung

Das Recht auf Ganztagsbetreuung ist ein zentraler Baustein für Bildungsgerechtigkeit, soziale Teilhabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieses Recht muss für alle Kinder gleichermaßen und vollumfänglich gelten, auch für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder anderen Unterstützungsbedarfen. Die UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet die Länder, die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern mit Behinderungen am gesamten schulischen Leben sicherzustellen – einschließlich der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote.

Ganztagsschulen sind Lern- und Lebensorte, die allen Kindern offenstehen müssen. Wird Kindern mit Förderbedarfen die Teilnahme am Ganzttag faktisch erschwert oder verwehrt, widerspricht dies dem Anspruch auf Inklusion und Chancengleichheit. Das Land steht in der Verantwortung, die notwendigen Unterstützungsstrukturen verlässlich und bedarfsgerecht sicherzustellen, damit alle Kinder unabhängig vom individuellen Förderbedarf gleichberechtigt am schulischen Ganzttag teilhaben können.

Martin Habersaat
und Fraktion